

# Haare stylen, aber mit Matura

Die Modeschule Hallein setzt ihren Weg zum Kompetenzzentrum für Mode, Kreativität, Design und Styling fort. 2015 läuft der Schulversuch Hairstyling, Visagistik und Maskenbildnerei an.

KARIN PORTENKIRCHNER

**HALLEIN.** Der Halleiner Modeschule ist wieder einmal ein Coup gelungen: Sie sorgt mit dem neuen Schulzweig für Hairstyling, Visagistik und Maskenbildnerei für österreichweites Aufsehen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung wird den Schulversuch voraussichtlich im Frühjahr genehmigen, starten soll er im September 2015.

Direktorin Michaela Joeris: „Wir haben vergangenen Donnerstag die Hauptschulen und Neuen Mittelschulen informiert. Am Freitag hatten wir bereits die ersten Anmeldungen“, erzählt sie. Auch die Branche habe sehr positiv reagiert: „Ein Friseur aus Linz hat angerufen und uns gratuliert. Seiner Meinung nach hätte das vor 20 Jahren schon realisiert werden müssen“, sagt Joeris.

Der Schulversuch kombiniert die Matura mit der Berufsausbildung zur Hairstylistenin bzw. zum Hairstylisten. Das genaue Berufsbild nennt sich „Friseur/-in und Perückenmacher/-in“. Zusätzlich zur klassischen Ausbildung bietet die Modeschule eine Vertiefung im Bereich „Make-up Artist“ an. Darin enthalten sind Visagistik sowie Maskenbildnerei. Unmittelbar im Anschluss an die Matura haben die Absolventen die Chance, die Meisterprüfung abzulegen. „Wir haben das Kon-



Victoria Brandl, Modeschülerin im dritten Jahrgang, im Trachtenlook – mit passendem Haarstyling und Make-up.

BILD: SN/WILDBILD

zept für diese österreichweit einzigartige Schulform in zahlreichen Gesprächen mit der Landesinnung der Friseure und Vertretern aus dem Kulturbereich entwickelt“, erklärt Joeris.

Die Modeschule verfolgt das Konzept, zum Kompetenzzentrum für Mode, Kreativität, Design und Styling zu werden. Seit Herbst dieses Jahres führt sie ein kleines Erwachsenenbildungs-

programm. Mittelfristig soll ein Bachelorstudium in Kooperation mit der Fachhochschule in Puch-Urstein umgesetzt werden. „Der neue Zweig passt perfekt zu unserem Portfolio. Zum perfekten Styling gehört nicht nur das passende Outfit, sondern auch die richtige Frisur und das typgerechte Make-up“, sagt Joeris.

Unterstützung für den Schulversuch kommt von den Friseuren selbst. Landesinnungsmeister Wolfgang Eder, seines Zeichens auch Bundesinnungsmeister, bezeichnet diese Form der Ausbildung als lang gehegte Vision. Sie sei nicht als Konkurrenz, sondern als Ergänzung zur herkömmlichen Lehre zu sehen. Die Friseure hätten die Chance, aktiv an der Gestaltung des praktischen Unterrichts mitzuwirken.

Die Modeschule setzt beim praktischen Teil der Ausbildung auf Fachkräfte, die selbst über die Meisterprüfung verfügen und die bereits in der Erwachsenenbildung tätig waren – zum Beispiel für Ketten wie L'Oréal, Wella oder Schwarzkopf. Im dritten Jahrgang absolvieren die Schüler ein dreimonatiges Praktikum.

Ab Herbst 2015 sollen übrigens auch die Schulgebäude in Hallein modernisiert bzw. generalsaniert werden. Kostenpunkt: 2,5 bis drei Millionen Euro.

Tipp: Tag der offenen Tür am Freitag, dem 23. Jänner 2015.

## ANZEIGEN- ANNAHMESCHLUSS

für die Wochenend-Ausgabe vom 27. Dezember 2014  
ist am Montag, 22. Dezember, 16.00 Uhr!

### Raumanzeigen:

Tel. +43 662/8373-221, 232

Fax: +43 662/8373-279

E-Mail: anzeigen@salzburg.com

### Kleinanzeigen:

Tel. +43 662/8373-223

Fax: +43 662/8373-688

E-Mail: kleinanzeigen@salzburg.com



**Salzburger Nachrichten**  
DIE INTERESSANTESTE ZEITUNG ÖSTERREICHS